

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Verbandsgemeinde Konz
am Donnerstag, den 05.05.2022,
per Videokonferenz

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Joachim Weber	Vorsitzender
--------------------	--------------

Beigeordnete

Herr Guido Wacht	
Frau Maria Schmitz	
Herr Walter Bamberg	

Mitglieder

Frau Alexandra Apel-Kuchenbrandt	
Herr Helmut Ayl	
Herr Bernhard Henter	
Herr Dr. Wolfgang Hertel	
Herr Dieter Klever	
Herr Peter Lauterborn	
Herr Bernhard Marx	
Herr Thomas Müller	
Herr Dr. Detlef Müller-Greis	
Herr Dr. Karl-Georg Schroll	
Herr Jürgen Thelen	ab 17:10 Uhr, im Laufe TOP 1
Herr Josef Weirich	

Sonstige Teilnehmer

Herr Michael Streit	zu TOP 5
Herr Werkleiter Ralf Zorn	zu TOP 5
Frau Andrea Kirsten	Schriftführerin

Abwesend waren:

Mitglieder

Herr Lutwin Ollinger	
----------------------	--

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt?	ja
Form und Frist der Einladung bestätigt?	ja
Niederschrift vom 22.02.2022 in Ordnung?	ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	ja
Bestellung der Schriftführerin erfolgt?	ja

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Ergänzung der Tagesordnung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat der Vorsitzende diese im nichtöffentlichen Teil um eine **weitere Organisationsangelegenheit** zu erweitern.

Der Haupt- und Finanzausschuss war hiermit **einstimmig** einverstanden.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1	Anpassung der Verrechnungssätze der Forstwirte beim wechselseitigen Einsatz Vorlage: 2/1505/2022
----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage, die den Mitgliedern vorlag. Er führte ergänzend aus, dass die Neuberechnung des Stundensatzes auf einer Kalkulation des Forstamtes beruhe und insbesondere die Lohnsteigerungen berücksichtige. Außerdem werden die Forstwirte in den verschiedenen Revieren eingesetzt, so dass es sinnvoll sei, dass alle Gebiete den gleichen Verrechnungssatz hätten. Die Verbandsgemeinde Saarburg-Kell habe den aktuellen Verrechnungssatz in Höhe von 38,50 € ebenfalls beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat zu beschließen:

„Der Anpassung des Verrechnungssatzes von bisher 36,00 € auf 38,50 € wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

Ergänzend informierte Bürgermeister Joachim Weber über ein Gespräch mit dem neuen Leiter des Forstamtes. Hierbei wurde u.a. vereinbart, dass die beiden kommunalen Forstwirte in allen Betrieben der Verbandsgemeinde eingesetzt werden sollen. Außer wurde die weitere Vorgehensweise aufgrund der Verrentung eines Forstmitarbeiters besprochen. Da es nicht zulässig sei, dass ein Forstwirt alleine im Wald arbeitet, wird ein weiterer Mitarbeiter – voraussichtlich ein staatlicher Forstwirt – zukünftig eingesetzt. Das Einsatzgebiet für diese zukünftige Gruppe seien alle Waldbesitzer der Verbandsgemeinde Konz, der Staatswald und auch Waldbesitzer der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell. Es wurde weiterhin besprochen, für diese Gruppe ein Fahrzeug zu beschaffen, um u.a. besser Personal aquirieren zu können. Die Finanzierung werde derzeit vom Forstamt erarbeitet. Bisher hatten die Forstwirte ihre eigenen Fahrzeuge genutzt. Des Weiteren wurde besprochen, ob evtl. eine Ausbildungsstelle in den staatlichen Ausbildungsbetrieben für einen Auszubildenden der Verbandsgemeinde möglich wäre. Wenn eine solche Stelle frei würde, dann sollte eine Einstellung über die Verbandsgemeinde Konz zum August 2023 erfolgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

2	Annahme von Spenden für die Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Konz sowie für die Fördervereine der Freiwilligen Feuerwehren Filzen-Hamm, Niedermennig und Könen Vorlage: 4B/0190/2022
----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte den Sachverhalt und verwies auf die Vorlage des Fachbereichs 4B, die den Mitgliedern vorlag. Ergänzend teilte der Vorsitzende mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Filzen-Hamm inzwischen mitgeteilt habe, dass die Sachspende tatsächlich einen Wert von 2.241,60 € habe, statt – wie in der Vorlage dargestellt – von 1.500 €. Der Beschlussvorschlag sei daher entsprechend zu ändern.

Weiterhin teilte er bzgl. der Spende an den Förderverein Niedermennig mit, dass nochmals rechtlich geprüft werde, ob die Ausstellung einer Spendenquittung möglich sei. Er schlug daher vor, den Beschluss „vorbehaltlich einer rechtlichen Prüfung“ zu fassen. Mitglied Dr. Müller-Greis unterstützte diesen Vorschlag. Er teilte mit, dass nach seiner Auffassung der Verein zuständig sei.

Mitglied Henter bat um Bekanntgabe des Namens des privaten Spenders. Der Vorsitzende teilte mit, dass der Name in der nächsten Sitzung bekannt gegeben werde. Derzeit liege keine Legitimation vor, den Namen in öffentlicher Sitzung zu benennen.

Beschluss:

„Der Haupt-und Finanzausschuss stimmt

- der Annahme von zwei Nasssaugern des Kreisfeuerwehrverbandes Trier-Saarburg e.V. für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Konz,
- unter Vorbehalt der rechtlichen Prüfung, der Annahme der Geldspenden durch Privatpersonen an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Niedermennig in Höhe von 420,00 € und 320,00 €,
- der Annahme der Sachspende für Ausrüstung und Ausstattung an die Freiwillige Feuerwehr Filzen-Hamm in Höhe von 2.241,60 € durch die Fa. Reckel GmbH
- sowie der Annahme der Sachspende für Ausrüstung und Ausstattung an die Freiwillige Feuerwehr Könen von ungefähr 2.500,00 € durch die Firma Volvo Construction Equipment GmbH

zu.“

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

3	Berichte
----------	-----------------

3.1	Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Verbandsgemeinde Konz für das Haushaltsjahr 2022
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende informierte, dass das Genehmigungsschreiben vorliege. Nach Aufarbeitung durch die Verwaltung werde dieses den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

3.2 Sachstand Grundschule Tawern

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Grundschule Tawern inzwischen die Genehmigung zur Einführung der Ganztagschule ab dem kommenden Schuljahr 2022/23 erhalten habe. Um dem Schülerzuwachs unter der Betreuung gerecht werden zu können, wurden die Räumlichkeiten geprüft. Hierfür wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, um den Sanierungs- und Modernisierungsaufwand am Standort zu ermitteln. Weiterhin wurde geprüft, wie die Grundschule am Standort künftig als Ganztagschule organisiert werden kann und wie die bauliche Umsetzung im Bestand ermöglicht werden kann. Abschließende Ergebnisse liegen noch nicht vor.

3.3 Zuschuss an den Verein "Vogel als Prophet"

Mitglied Hertel erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand bzgl. des Zuschussantrages des Vereins „Vogel als Prophet“ für die Organisation der kulturellen Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde. Der Vorsitzende informierte, dass der Verein von seinem Angebot, in 2022 alle kulturellen Veranstaltungen in Stadt und Verbandsgemeinde zu organisieren, Abstand genommen habe. Aus Zeitgründen und aufgrund einer Neukalkulation sei dies aktuell nicht mehr möglich. Es bleibe bei der bisherigen Vorgehensweise bzgl. der Zuschussituation.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.